



Abb. 01  
Visualisierung, Falk Joseph Oswald  
- ein Raum zum Verweilen -

# ALTERSWOHNEN IM LÄNDLICHEN RAUM

Falk Joseph Oswald | Professor Andras Palfy | Gastprofessor Men Duri Arquint | Betreuer Gervin Sonnberger | Gestaltungslehre & Entwerfen | WS 2019/2020

## STAROSTNO ZIVILJENE NA PODEZELJU

Die ausgelobte Entwurfsaufgabe auf dem zur Verfügung gestellten Bauplatz in Grad, Slowenien, thematisierte zu Beginn ein sozialmedizinisches Zentrum. So verlangte das Raumprogramm eine angemessene Fläche für stationäre Behandlung von intensivpflegebedürftigen Menschen, sowie Räumlichkeiten für Menschen, die im Alter noch autonom sind.

Im Laufe des Entwurfs stellte sich die Frage, ob ein sozialmedizinisches Zentrum im verlangten und erforderlichen Ausmaß dort tatsächlich Platz finden könnte. Schlussendlich schien es relevanter, den ehemaligen Dorfplatz sowie die angrenzende historische Taverne wieder zu aktivieren. Insbesondere, da sich in der Ortschaft ein weiteres historisches Bestandsgebäude befindet, welches sämtliche räumliche und situativen Parameter für ein sozialmedizinisches Zentrum erfüllen würde.

Die neue Bauaufgabe beinhaltet nun ein Gemeindezentrum mit Gemeindeplatz, Festsaal und Gastronomie, sowie Alterswohnen für auch im Alter noch autonome Menschen.

Hier spielt eine wichtige Rolle, dass im ländlichen Raum Sloweniens eine große Anzahl an älteren Menschen vereinsamen und kleine Ortschaften verweisen.

Der Verweisung von Dörfern liegt die Stadtfucht junger Menschen zugrunde, die wegen attraktiverer Arbeitsangebote in städtische Ballungsräume ziehen. Infolgedessen entsteht ein Strukturwandel im ländlichen Raum Sloweniens.

Hier bleibt die älteren Bevölkerung auf der Strecke: Einsamkeit im Alter, der Verlust des gewohnten Lebens gehen mit diesem Strukturwandel einher.

Oft werden Senioren aus ihrem gewohnten Umfeld, durch vorschnelles eingliedern in sozialmedizinische Zentren entwurzelt, und müssen sich am Lebensabend nochmal an komplett neue Umstände und Gegebenheiten anpassen. Dies passiert, obwohl meist noch die Kraft und der Wunsch vorhanden ist, Teil der Gemeinschaft zu sein.

Gestützt auf diese Thesen, sowie die situativen Umstände des Baufeldes entwickelte sich das Konzept des Alterswohnen, gepaart mit einem agrarwirtschaftlichen Betrieb.

Die Agrarfläche bietet Arbeit und kann im Zusammenspiel mit dem Alterswohnen einen Teil der Nahversorgung des eigentlichen sozialmedizinischen Zentrums bieten.

Abb. 02  
Landschaftsfotografie, Jure Banfi  
Naturpark Goricko

